

PROXON
Frischluft-Wärmetechnik

Damit Sie sich
Zuhause
wohlfühlen.



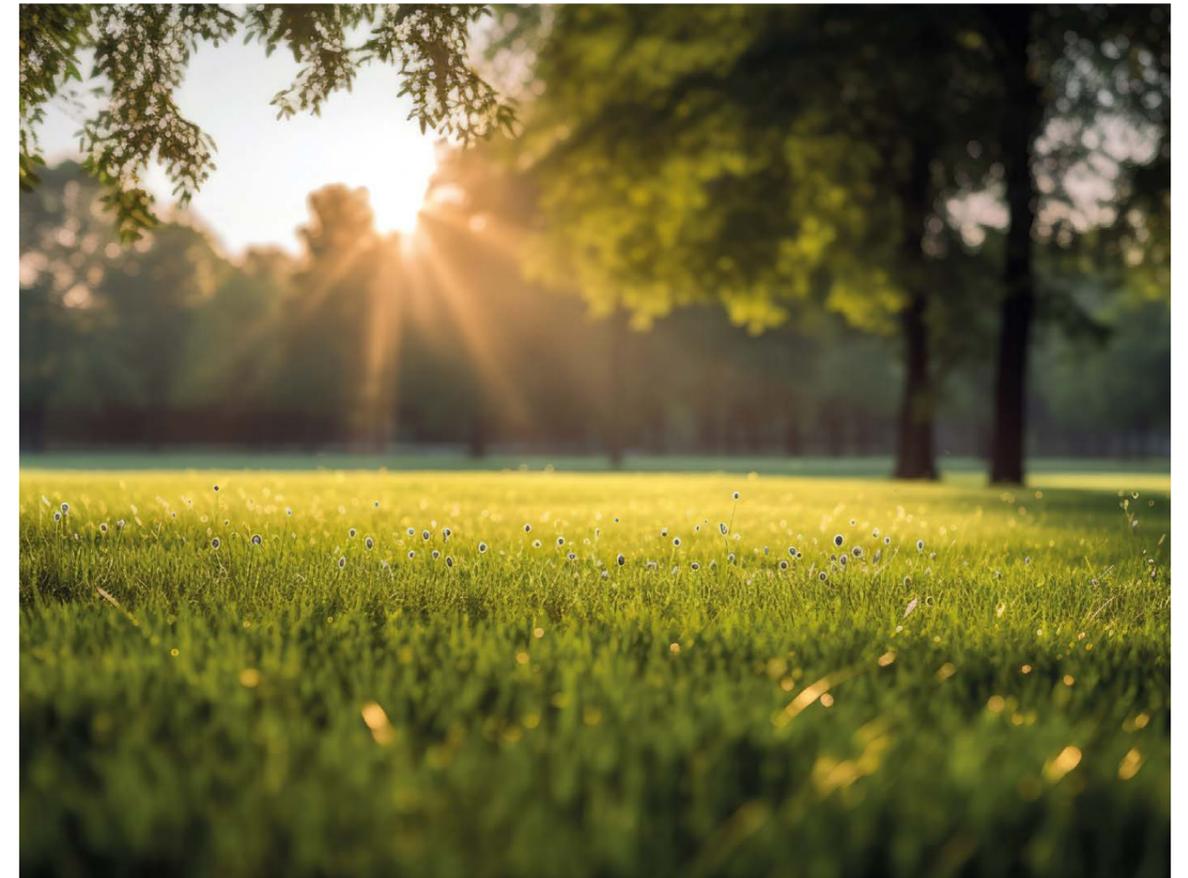
Eine Information von PROXON

WeberHaus
Die Zukunft leben



Komforttechnik für die perfekte Wohlfühlatmosphäre

- 02 | 03 _____ PROXON Frischluft-Wärmetechnik
- 04 | 05 _____ Ihre Vorteile im Überblick
- 06 | 07 _____ Das PROXON System
- 08 | 09 _____ Technikraum mit Frischluft-Wärmetechnik
- 10 | 11 _____ Frischluft-Wärmetechnik 2.0 und Warmwasser
-  12 | 13 _____ Frischluft-Wärmetechnik 3.0
- 14 | 15 _____ PROXON App und wichtige Komponenten
- 16 _____ Geräteübersicht



Die Zukunft heißt PROXON Frischluft-Wärmetechnik

Immer milder werdendes Klima in Verbindung mit extrem gut gedämmten Gebäuden in Warmbauweise (Holzrahmenbau). Dieser Mix ändert die Anforderungen an moderne Heizungstechnik signifikant. Niedriger Wärmebedarf der Gebäude und damit geringere Anforderungen an die Heizlasten, höhere Kühllasten im Sommer, hohe Anforderungen an die Temperatur-Flexibilität von Heizungen in der Übergangszeit sowie hohe Ansprüche an ein effektives Lüftungs- und Wärmerückgewinnungssystem sowie an ausreichend und energiesparend erwärmtes Warmwasser.

Die PROXON Frischluft-Wärmetechniken sind die innovative Antwort auf diese neuen Herausforderungen.

Diese Broschüre gibt Ihnen einen Überblick über die schon seit fast 30 Jahren existierenden Systeme der Zimmermann GmbH, übrigens einer 100%igen Tochter von Stiebel Eltron.

proxon.de

Angenehme Temperaturen sowie ein gutes Klima in Ihrem Energiesparhaus.

Die PROXON Techniken sind Allround-Systeme. Sie sorgen für hervorragende Luftqualität in den Innenräumen dank der integrierten Be- und Entlüftung, sparen Energie durch die hocheffiziente Wärmerückgewinnung und sorgen für angenehme, schnell veränderbare Temperaturen durch die Kombination aus Luft-Luft-Wärmepumpe und nachgeschalteten Wärmeelementen.

Das so wichtige warme Wasser wird mittels einer separaten Wärmepumpe, unabhängig von der Luft-Luft-Wärmepumpe erzeugt. Das bedeutet maximale Flexibilität, Komfort und Energieeinsparung.

Hochwertige Filter in der Frischluft schützen Sie vor Staub, Schmutz und Insekten und bei Einsatz der F7/ePM1 Filter sogar vor Pollen, Feinstäuben und Viren. Luftschadstoffe wie VOC's und Aerosole werden nach außen geleitet und durch frische Luft ersetzt. Die Systeme kommen komplett ohne Außengeräte aus. Photovoltaik-Anlagen und Öfen lassen sich perfekt kombinieren.

Übrigens: Die Zentralgeräte verwenden in den Luft-Luft-Wärmepumpen das natürliche Kältemittel Propan.



Ihre Vorteile



Frische und saubere Luft



Ganzjährig angenehme
Temperaturen



Energiesparend und
nachhaltig



Kombinierbar mit Photovoltaik
und Feuerstätte

Komfortable Frischluft-Wärmetechnik in Ihr Zuhause integrieren



- | | |
|---|---|
| <p>1 Zentralgerät mit integriertem Kreuzgegenstrom-Wärmetauscher und frequenzmodulierter Luft-Luft-Wärmepumpe</p> <p>2 Trinkwasser-Wärmepumpe T300 mit 300 l Wasserspeicher und optionaler Boost-Funktion</p> <p>3 Frischluft von außen (bei Kelleraufstellung ggf. mit Frischluftturm)</p> | <p>4 Fortluft nach außen</p> <p>5 Abluftventile</p> <p>6 Volltouch-Display zur Steuerung der Anlage sowie Sensoren (rel. Feuchte) und CO2 (sofern vorhanden) oberhalb des Displays</p> <p>7 Zuluft-Wand-Ventil mit Wärmeelement</p> |
|---|---|

Das Zentralgerät und die Trinkwasser-Wärmepumpe werden in einem Technikraum (z. B. in EG oder KG) platziert. Zuluft-Blechkanäle führen die warme (während des Heizbetriebes) oder die gekühlte und entfeuchtete Luft (während des Kühlbetriebes) in die einzelnen Räume, in die sie über Luftauslässe in

Wand oder Decke zugfrei eingeblasen wird. In den Luftauslässen befinden sich elektrische Wärmelemente, die die Wärmepumpe bei Bedarf unterstützen. Beim Frischluft-Wärmetechnik System können die Schlafräume (max. drei) bei Bedarf automatisch temperaturreduziert werden.



Erfrischende Kühlfunktion im Sommer

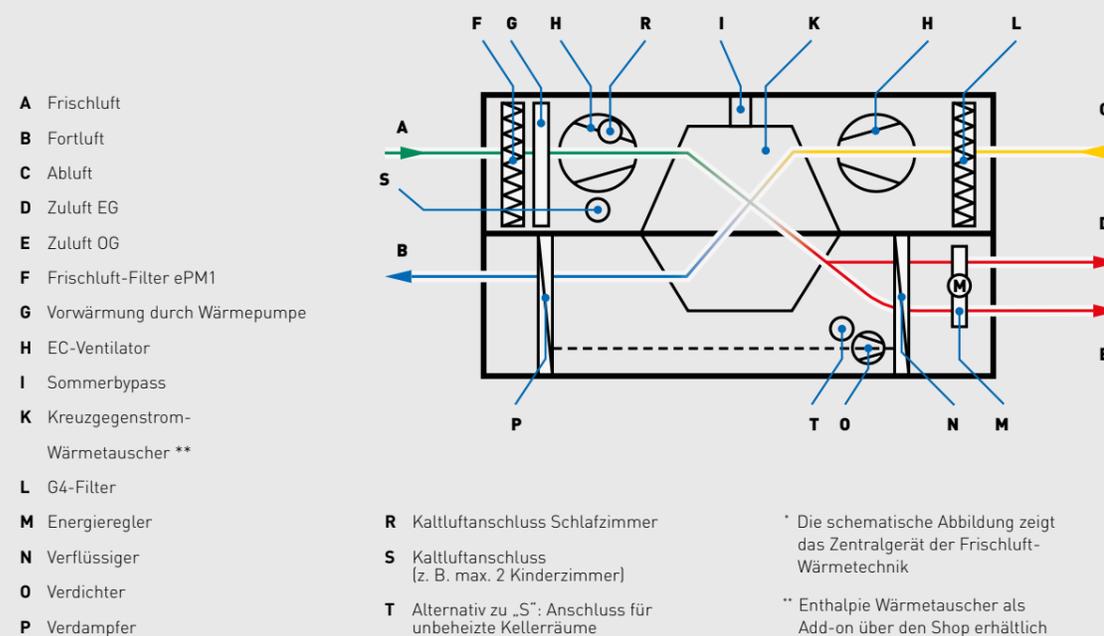
Im aktiven Kühlbetrieb wird die Luft-Luft-Wärmepumpe reversibel betrieben. Die frische Außenluft wird abgekühlt und entfeuchtet. Bei ausreichender Beschattung können die Temperaturen um einige °C abgesenkt werden. Mit der Cooling Boost Funktion kann die Kühlleistung nochmals um bis zu 20% verstärkt werden (nur beim FWT-System).



Sparen durch ökonomischen Ofenbetrieb

Über die Zuluft und die laufende Luft-Luft-Wärmepumpe wird im aktiven Ofenbetrieb indirekt die überschüssige Wärmeenergie eines Ofens auf andere Bereiche im Gebäude übertragen.

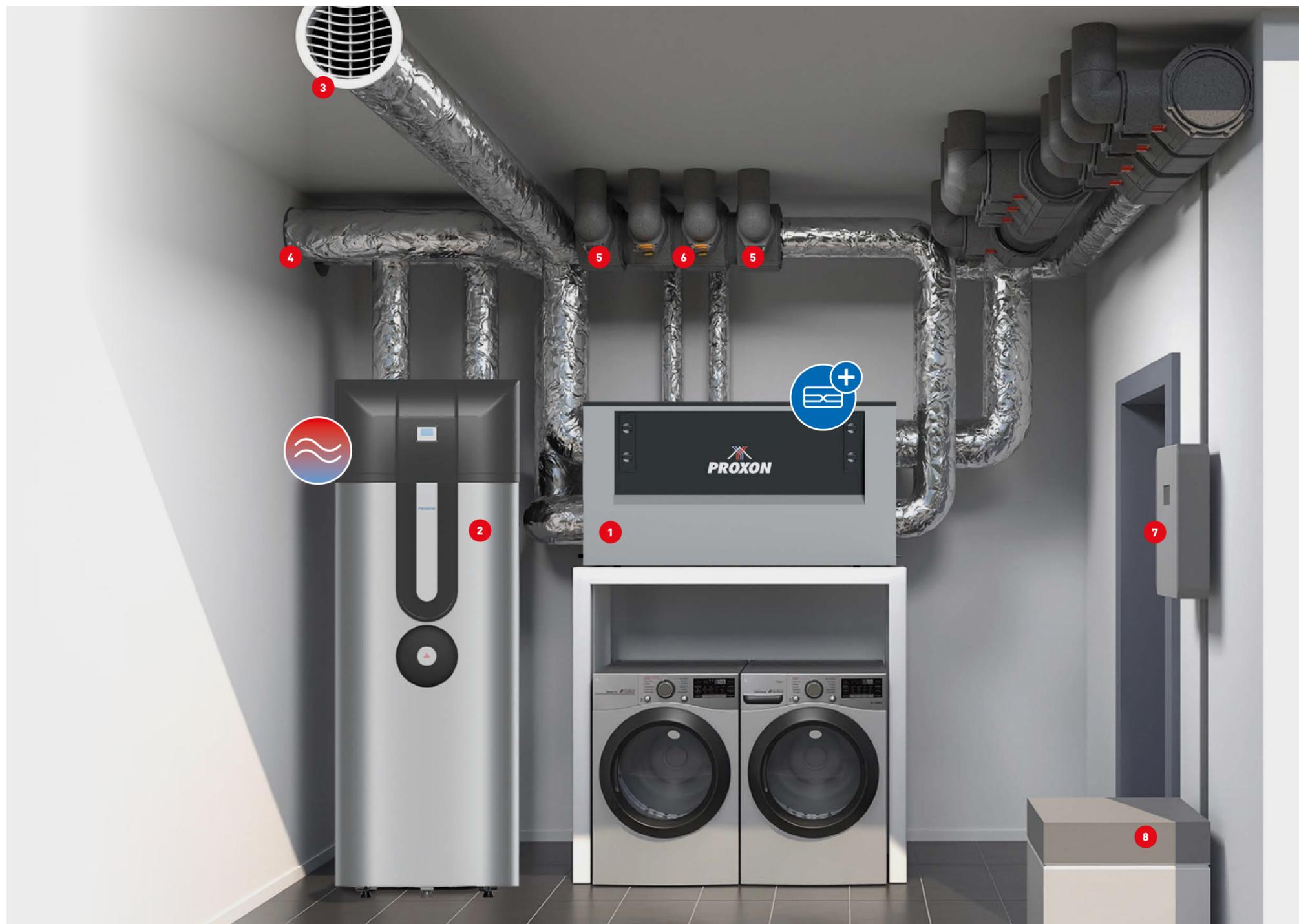
Luftstromfluss im Zentralgerät*



* Die schematische Abbildung zeigt das Zentralgerät der Frischluft-Wärmetechnik

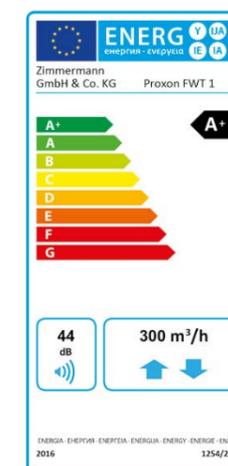
** Enthalpie Wärmetauscher als Add-on über den Shop erhältlich (siehe Rückseite)

* Das Funktionsschema zeigt die FWT-Versionen 3.0 liegend



Informationen zum Frischluft-Wärmetechnikraum

- | | | |
|---|--|---|
| 1 Lüftungszentralgerät mit integrierter Wärmerückgewinnung und Luft-Luft-Wärmepumpe | 3 Frischluft mit Wetterschutzgitter | 6 Bypassmodule mit integrierten Stellklappen und Motoren (Option) |
| 2 Trinkwasser-Wärmepumpe mit 300 l-Speicher | 4 2x Fortluft mit Wetterschutzgittern | 7 Wechselrichter für PV Anlage (sofern vorhanden) |
| | 5 Modularverteiler mit mechanischen Absperrklappen | 8 Batteriespeicher (sofern vorhanden) |



Technikraum mit Frischluft-Wärmetechnik

Das Zentralgerät sowie die Trinkwasser-Wärmepumpe lassen sich gut in einem entsprechenden Technikraum platzieren. Ihre Waschmaschine und Ihr Wäschetrockner finden dabei Platz unter dem Zentralgerät. Auf Wunsch kann aus dem Technikraum auch Luft abgesaugt werden, die Ihrer Frischluft-Wärmetechnik wieder als zusätzliche Energiequelle dient und den Raum entfeuchtet.

Ebenfalls darin aufgestellte Komponenten wie z.B. Batteriespeicher oder Wechselrichter einer PV Anlage liefern Wärme, die das System ebenfalls zum Heizen nutzen kann. Das spart zusätzlich Energie! Außengeräte werden grundsätzlich nicht benötigt.

Frischluf-Wärmetechnik 2.0 im Überblick



Zentrales Lüftungssystem mit Wärmerückgewinnung und nachgeschalteter Luft-Luft-Wärmepumpe als Premium-System

Premium-System mit integriertem Datenbus, erweitert um zusätzliche Funktionen gegenüber dem Basis-System

- Frischluft-Feinstaubfilter F7/ePM1
- App PROXON HomeControl zur umfänglichen Bedienung des Systems inkl. Amazon ALEXA-Skill
- Mechanisch bedienbarer Kaltluftanschluss zur Absenkung der Temperatur während des Heizbetriebes, frischluftseitig. Optional elektronisch regelbar und auf max. drei Räume erweiterbar.
- Zwei separate Zuluftzonen (z.B. EG und DG) für unterschiedliche Temperaturniveaus
- Passive Feuchteregelung im Referenzraum sowie optionale CO₂-Regelung
- optionale COOLING-Boost-Funktion zur Verstärkung der Kühlfunktion



Standgerät zur PROXON Komforttechnik bzw. Frischluft-Wärmetechnik

Kompakte Standgeräte für kleinere Wohneinheiten

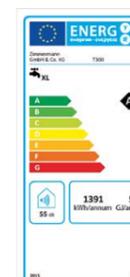
- Lieferbar für die Komfort- als auch die Frischluft-Wärmetechnik
- Premium-System mit einem mechanischen Schlafzimmeranschluss bei FWT-Geräten optional elektronisch regelbar
- Eine Zuluftzone bei beiden Systemen
- Optionale Cooling-Boost-Funktion bei FWT-Version



Der „Wasserturbo“ für Ihr Haus – Trinkwasser-Wärmepumpe T300 mit 300 Liter Fassungsvermögen

Die Trinkwasser-Wärmepumpe produziert das Warmwasser aus der Restwärme der Fortluft bzw. der Frischluft. Bei größerem Warmwasserbedarf aufgrund von durchflussstarken Zapfstellen oder größeren Badewannen empfiehlt sich der Einsatz der optionalen BOOST-Funktion. Damit wird die T300 zum regelrechten Wasserturbo.

Mit der SG-ready Funktion (Aktivierung optional) kann eine angeschlossene PV-Anlage die Wassertemperatur mit Hilfe des Heizstabs auf 70°C (Verbrühschutz erforderlich) anheben. Das erhöht die Warmwassermenge und spart zusätzlich Energie.



Die neue Serie FWT 3.0 mit dem Kältemittel R 290/Propan



Lieferbar ab Januar 2025



PROXON App mit zusätzlichen Funktionen



Zentrales Glas-TFT-4,3" oder 7"



Unterputz-Nebenbedienpanel in weiß (Rahmen bauseits)



- + Gehäuse nun mit edlem, mattiertem Lack und neuer, extrem leicht abnehmbarer Metallfront
- + Luft-Luft-Wärmepumpe mit Kältemittel R290/Propan und Doppel-Rollkolben-Verdichter
- + Neues, hochauflösendes Glas-Zentraldisplay wahlweise 4,3" oder 7" groß

- + Neue optionale Nebenbedienpanels für Unterputz-Montage
- + Schnittstellen zu gängigen GLT's
- + Neu: System auch ohne Nebenbedienpanels betreibbar (Temperatursensoren werden alternativ platziert)
- + Sehr leiser Betrieb

Effizienter leben und Energie sparen mit Hilfe der PROXON App

Die App ermöglicht Ihnen die Bedienung Ihrer Anlage von überall aus. So können Sie Raumtemperaturen, Lüftungsstufen oder die Warmwassertemperatur von unterwegs aus jederzeit verändern und sind immer informiert.

Zeitprogramme für die Kühlfunktion, den Zusatzheizstab der Trinkwasser-Wärmepumpe oder die Holiday-Funktion ermöglichen Ihnen, Ihr System noch effektiver zu betreiben und damit noch mehr Energie zu sparen. Ein aktiver Beitrag für Wirtschaftlichkeit und Ökologie (nur bei FWT 3.0-Versionen).



Wichtige zusätzliche Komponenten der PROXON Systeme



Komponenten und ihre Funktion

- 1 Rohrsystem aus antistatischen, wärmedämmten (wo notwendig) und verzinkten Feinblech-Kanälen in Verbindung mit den bewährten PROXON Modularverteilern
- 2 Frischluftturm (ev. erforderlich bei Aufstellung im Keller)
- 3 Zuluft-Deckenventil mit integriertem Wärmeelement
- 4 Wandventil mit integriertem Wärmeelement
- 5 Handtuchwärmekörper mit integriertem Schnellheizer
- 6 Wetterschutzgitter für Frisch- und Fortluft
- 7 Schrägwurfventil zum Einsatz in hohen Räumen oder Galerien inkl. Wärmeelement
- 8 Der Granusorb-Filter ist ein Filter auf Kohlebasis u. A. zur Reduktion von Gerüchen in der Zuluft. Im Sommer wandelt er zudem Ozon in Sauerstoff um
- 9 Infrarot Panel Wand als Alternative zu den Wärmeelementen in den Ventilen. Auch als deckenhängende Versionen lieferbar
- 10 Enthalpie-Wärmeübertrager mit selektiver Kunststoff-Membran zur Feuchterückgewinnung als Add-on lieferbar

Die Leistungen der Systeme im Vergleich

Zentralgeräte	FWT-Serie 2.0 liegend (Premium)	FWT-Serie 2.0 stehend (Premium)	FWT-Serie 3.0 liegend (Premium-Neu)	FWT-Serie 3.0 stehend (Premium-Neu)
Zentralgeräte-Typen (alle Varianten in Links-/Rechtsvers., mit/ohne Kühlfunktion)	1;2;3	1	1;2	1; 2
Einsatzbereich in m ² Wohnfläche	ca. 70 bis 300	ca. 35 bis 140	ca. 70 bis 300	ca. 35 bis 140
Gehäusefarbe	grau-anthrazit, pulverbeschichtet	grau-anthrazit, pulverbeschichtet	silbergrau-matt-anthrazit, pulverbeschichtet	silbergrau-matt-anthrazit, pulverbeschichtet
Filter	F7/ePM1 Frischluft und M5/ePM10 Abluft	F7/ePM1 Frischluft und M5/ePM10 Abluft	F7/ePM1 Frischluft und M5/ePM10 Abluft	F7/ePM1 Frischluft und M5/ePM10 Abluft
Verdichter	Rollkolben	Rollkolben	Twin Verdichter	Twin Verdichter
Kältemittelart	R 407 c	R 407 c	R 290 / Propan	R 290 / Propan
Frontplatte	Kunststoff-Frontplatte, versteckt verschraubt	Zweigeteilte Metall-Front mit Schnellverschlüssen*	Design-Metall-Front mit Schnellverschlüssen*	Zweigeteilte Metall-Front mit Schnellverschlüssen
Bedienpanel zentral	3,5" Touchpanel farbig, Kunststoff	3,5" Touchpanel farbig, Kunststoff	4,3" oder 7" TFT Volltouchdisplay farbig, hohe Auflösung	4,3" oder 7" TFT Volltouchdisplay farbig, hohe Auflösung
Nebenbedienpanel	Elektronische Nebenbedienpanels auf Putz + Datenbus	Elektronische Nebenbedienpanels auf Putz + Datenbus	Elektronische Nebenbedienpanels, unter Putz + Datenbus	Elektronische Nebenbedienpanels unter Putz + Datenbus
Datenbus, zentrale Bedienung	Ja, MOD-Bus	Ja, MOD-Bus	Ja, MOD-Bus	Ja, MOD-Bus
Netzdienlichkeit gemäß §14a	per Rundsteuerempfänger	per Rundsteuerempfänger	per EE-Bus Schnittstelle	per EE-Bus Schnittstelle
PROXON App	Ja	Ja	Ja, mit Zusatzfunktionen	Ja, mit Zusatzfunktionen
Kaltluftanschluss 1	1x frischluftseitig mechanisch, opt. elektronisch	1x frischluftseitig mechanisch, opt. elektronisch	1x frischluftseitig elektronisch	1x frischluftseitig elektronisch
Kaltluftanschluss 2	frischluftseitig optional elektronisch	nicht möglich	frischluftseitig optional elektronisch	nicht möglich
Kaltluftanschluss 3	frischluftseitig optional elektronisch	nicht möglich	frischluftseitig optional elektronisch	nicht möglich
Kelleranschluss anstelle Anschluss 3	optional zuluftseitig anstelle Anschluss 3	nicht möglich	optional zuluftseitig anstelle Anschluss 3	nicht möglich
Energeregler EG/OG	elektronisch geregelt; zwei Zonen	Nein	elektronisch geregelt; zwei Zonen	Nein
Anzahl Zuluftanschlüsse seitlich	2; (Zonen 1/2)	1	2; (Zonen 1/2)	1
Betrieb ohne Bedienpanels/Thermostate	Nein	Nein	Ja, dafür separate Temperaturmessung	Ja, dafür separate Temperaturmessung
Schnittstelle zu externer GLT	Loxone, MyGekko, Boot-Up	Loxone, MyGekko, Boot-Up	Loxone, MyGekko, Boot-Up, KNX	Loxone, MyGekko, Boot-Up, KNX
Feuchtesensor (bis zu fünf)	1x im Referenzraum	1x im Referenzraum	1x im Referenzraum	1x im Referenzraum
CO ₂ Sensor (bis zu fünf)	optional Referenzraum	optional Referenzraum	optional Referenzraum	optional Referenzraum
PC Schnittstelle (CAT 7)	Ja, außenliegend, oben	Ja, außenliegend, oben	Ja, außenliegend, oben	Ja, außenliegend, oben

Eine Information von PROXON

WeberHaus
Die Zukunft leben

Weitere Infos finden Sie auf unserer Website:
weberhaus.de



Erklär-Video zur PROXON Frischluft-Wärmetechnik:

